

Germany-Ulm: Security services

OJ S 145/2018 31/07/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Ulm

Postal address: Westerlinger Straße 13/2

Town: Ulm

NUTS code: DE144 Ulm, Stadtkreis

Postal code: 89077

Country: Germany

Contact person: FM 2 ZFM

E-mail: bwdlzulmbeschaffung@bundeswehr.org

Telephone: +49 731-18996-2530

Fax: +49 731-18996-2465

Internet address(es):

Main address: <http://www.evergabe-online.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=208577>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

8/5116/S0827 – gewerblicher Sicherheitsdienstes mit Pförtner-, Kontroll- und Interventionsaufgaben für die Liegenschaft Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm

Reference number: 6001506649-BwDLZ Ulm

II.1.2. Main CPV code

79710000 Security services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Aus 3 Personen bestehender gewerblicher Sicherheitsdienst (1 Schichtführer, sowie 2 Sicherheitsmitarbeiter) mit Pförtner-, Kontroll- und Interventionsaufgaben für die Liegenschaft Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm WE-Nr. 2691 im Zeitraum vom 1.2.2019 – 08.00 bis 1.2.2023 – 08.00 mit 24 Stunden an allen Tagen des Jahres im 12-Stunden-Schichtdienst nach Maßgabe der „Leistungsbeschreibung Gewerbliches Sicherheitspersonal“ vom 21.7.2017 (Anlage 1 der Vertragsbedingungen)

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 679 536,13 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE144 Ulm, Stadtkreis

Main site or place of performance: 89081 Ulm Oberer Eselsberg 40

II.2.4. Description of the procurement

Jeweils 35 064 Leistungsstunden im Zeitraum vom 1.2.2019 – 08.00 bis 1.2.2023 – 08.00 für die unter den Ziffern 2.a. und 2.b. der „Leistungsbeschreibung Gewerbliches Sicherheitspersonal“ vom 21.7.2017 definierten Funktionen der Sicherheitsdienstleistungen

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/02/2019 End: 01/02/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB (Formular BAAINBw-B-V 034/09.2017 – das Formular ist auch aus dem Internet unter „www.baaain.de“, Rubrik „Vergabe/ Unterlagen zur Angebotsabgabe“ zu beziehen.)

Nachweis der Erlaubnis für die Ausübung des Bewachungsgewerbes nach § 34a GewO bzw. § 44 VgV Bewerber mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben eine gleichwertige Be-scheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslands oder des Niederlassungsstaats beizubringen.

Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister (nicht älter als drei Monate zum Ende der Bewerbungsfrist) Bewerber mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben eine gleichwertige Be-scheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslands oder des Niederlassungsstaats beizubringen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis einer ausreichenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (§ 45 VgV) bzw. Eigenerklärung, dass eine entsprechende Versicherung im Falle der Zuschlagserteilung abgeschlossen wird.

Nachweis einer ausreichenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens den in § 5 (2) lit. a) bis d) der Vertragsbedingungen

a) für Personenschäden mit 1 500 000,00 €;

b) für Sachschäden mit 350 000,00 €;

c) für das Abhandenkommen bewachter Sachen mit 20 000,00 €;

d) für Vermögensschäden mit 15 000,00 €.

Festgelegten Deckungssummen (bei nicht ausreichenden Deckungssummen ist die Deckungszusage des Versicherers erforderlich) bzw. Eigenerklärung, dass eine entsprechende Versicherung im Falle der Zuschlagserteilung abgeschlossen und vor Aufnahme der Sicherheitsdienstleistungen eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen des geforderten Versicherungsschutzes vorgelegt wird.

III.1.3. Technical and professional ability

Minimum level(s) of standards possibly required:

Ggf. unterzeichnete Bewerbungsgemeinschafts-Erklärung

Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass

— ausschließlich Personal eingesetzt wird.

— das Staatsbürger von Mitgliedsländern der Europäischen Union (EU) ist,

— das nicht aus einem Staat stammt, in dem nach Feststellung des Bundesministeriums des Innern als Nationale Sicherheitsbehörde besondere Sicherheitsrisiken für die mit sicherheitsempfindlicher Tätigkeit befassten Personen zu besorgen sind („Staatenliste“ in der jeweils gültigen Fassung),

— das bei der Einstellung das 18. Lebensjahr vollendet hat,

— das bei der Einstellung noch nicht das gesetzliche Rentenalter erreicht hat,

— das persönlich zuverlässig, körperlich, geistig und sprachlich geeignet ist – wobei sprachlich geeignet bedeutet, dass das Personal sich in Wort und Schrift in deutscher Sprache verständigen kann – und den Anforderungen des Pförtner-, Kontroll- und Interventionsdienstes gewachsen ist sowie einen guten Leumund hat,

— für das bei begründeten Zweifeln des Auftraggebers die körperliche und geistige Eignung durch ein aktuelles ärztliches Attest nachgewiesen werden muss,

— das über ausreichende Kenntnisse in der Bedienung von EDV-Anlagen verfügt,

— für das ein aktuelles maximal 6 Monate altes Führungszeugnis vorliegt,

- für das der Nachweis einer vor der Industrie- und Handelskammer erfolgreich abgelegten Sachkundeprüfung nach § 34a GewO vorliegt,
 - das eine entsprechende Erste-Hilfe-Ausbildung erhalten hat.
 - der Bewerber im Auftragsfall
 - auf Verlangen des Auftraggebers die vorstehenden Einzelnachweise vor Leistungsbeginn bzw. vor dem ersten Einsatz des betreffenden Mitarbeiters vorlegen wird,
 - als Aufsichtführende Sicherheitsdienstmitarbeiter mit Schichtleitertaufgaben nur solche Mitarbeiter einsetzen wird, die im Hinblick auf die dabei erforderlichen besonderen Aufgaben hinreichend ausgebildet und geschult sind und
 - nur solche Mitarbeiter einsetzen wird, die er mit den für die Aufgabenerfüllung maßgeblichen Inhalten der Vertragsbedingungen vertraut gemacht hat und die mit einer Verwendung nach Maßgabe dieser Bedingungen einverstanden sind.
- Referenzliste mit mindestens 3 der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen vergleichbaren Dienstleistungen mit Angabe
- des Werts,
 - des Erbringungszeitpunkts
 - sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers mit Nennung einer Auskunftsperson und deren telefonischer Erreichbarkeit.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Im Vergabeverfahren ist in den Zeiträumen vom 24.9.-28.9.2018 und 1.10.-5.10.2018 eine verpflichtende Ortsbesichtigung vorgesehen, deren Zeitpunkt von den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bietern individuell mit dem Kasernenkommandanten des Bundeswehrkrankenhauses Ulm, Oberer Eselsberg 40 in 89081 abzustimmen und festzulegen ist (siehe auch Ziffer 1. des unter Ziffer 4.5 in der Aufforderung zur Angebotsabgabe beinhalteten voraussichtlichen Zeitplans).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Restricted procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/08/2018 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 17/09/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/01/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit „Anwendungen“ bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de).

Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform.

Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

Es gilt deutsches Recht.

Berücksichtigt werden nur Teilnahmeanträge, die in einem verschlossenen und äußerlich gekennzeichneten Umschlag bis zu dem unter Abschnitt IV.2.2) genannten Schlusstermin eingegangen sind.

Per Fax oder elektronisch eingehende Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden.

Der Umschlag ist ausschließlich an die Anschrift

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Ulm

— Angebotssammelstelle —

Westerlinger Straße 13/2

89077 Ulm

Zu adressieren und wie folgt zu kennzeichnen:

Nicht öffnen – Vergabeverfahren

Bearbeitungsnummer: 8/5116/S0827

Vergabestelle: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Ulm – FM 2.3

Teilnahmefrist: 30.8.2018 – 14.00

Es werden nur solche Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert, die ihre Eignung im vorherigen Teilnahmewettbewerb nachgewiesen haben und nicht ausgeschlossen worden sind.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt;

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html

§ 135 Unwirksamkeit

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/07/2018